

## Inhalt

<b>Vorwort.</b> .....	5
<b>Register über 300 Erzählungen in der Reihenfolge der dänischen Ausgabe.</b> .....	7
<b>Einleitung.</b>	
Kann noch etwas Neues über die „Märchen und Geschichten“ Hans Christian Andersens gesagt werden? .....	17

### Erstes Kapitel

#### **Die phantastische Welt.**

Die Tradition vieler Jahrtausende - Die Spielräume der Phantasie - Phantastische Gestalten - Die Natur wird vertrauter gemacht - Glaubt Andersen selbst an seine phantastischen Darstellungen? .....	25
--	----

### Zweites Kapitel

#### **Hans Christian Andersen nimmt die Wirklichkeit in Besitz.**

„Aus dem Wirklichen erwächst das Märchen“ .....	51
---	----

#### **Andersen braucht seine fünf Sinne.**

Farben - Licht - Das Durchsichtige - Linien und Formen - Bewegungen - Gehörseindrücke - Der Geruchssinn - Der Geschmack - Der fünfte Sinn - Körperliche Zustände. ....	56
--	----

#### **Sechs realistische Hauptmotive.**

Die Natur - Die Welt der Kinder - Die beiden Geschlechter - Die Armut - Geniales Menschenwerk - Der Tod als täglicher Gast in der Werkstatt des Dichters. Schluß. ....	114
--	-----

### Drittes Kapitel

#### Die Phantasie muß sich nützlich machen.

Belehrung - Satire - Moralisch-religiöse Belehrung - Das Leben in doppelter Beleuchtung - Symbolbildung. ....	183
--	-----

### Viertes Kapitel

#### Wie formt Andersen seine Erzählungen?

Phantasieströmung - Reise- und Wanderphantasie - Das lebende Bild - Biographien - Wettbewerbe - Gespräche - Gedankenhymnen - Anfang und Schluß - „Kehreime“. ....	205
---	-----

### Fünftes Kapitel

#### Wie gestaltet Andersen seine Sprache?

Der Wortvorrat - Die rhetorische Verstärkung - Rezitationsstil - Der Stil der Gedankenhymnen - Die Sprache der Sinne - Der religiöse Stil. ....	223
---	-----

#### Schluß.

Der Mensch und das Werk. ....	245
-------------------------------	-----

#### Anhang:

über eine Anzahl anderer, unter Dänen weniger bekannte Geschichten Andersens. ....	253
---	-----

Anmerkungen und Literaturhinweise. ....	259
---	-----